

2. Petrus 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufwecke, **2** damit ihr euch erinnert an die von den heiligen Propheten zuvor gesprochenen Worte und an das Gebot des Herrn und Heilandes durch eure Apostel; **3** indem ihr zuerst dieses wisst, dass in den letzten Tagen Spötter mit Spöttei kommen werden, die nach ihren eigenen Begierden wandeln **4** und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Ankunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so von Anfang der Schöpfung an. **5** Denn nach ihrem Willen ist ihnen dies verborgen, dass von alters her Himmel waren und eine Erde, entstehend¹ aus Wasser und im² Wasser durch das Wort Gottes, **6** durch welche³ die damalige Welt, von Wasser überschwemmt, unterging. **7** Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch dasselbe Wort aufbewahrt für das Feuer, behalten auf den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.

8 Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, dass *ein* Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie *ein* Tag. **9** Der Herr zögert die Verheißung nicht hinaus, wie es einige für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.

10 Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an dem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brand werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr werden verbrannt⁴ werden.

11 Da nun dies alles⁵ aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel⁶ und Gottseligkeit⁷! – **12** indem ihr erwartet und beschleunigt die Ankunft des Tages Gottes, dessentwegen die Himmel, in Feuer geraten, werden aufgelöst und die Elemente im Brand zerschmelzen werden. **13** Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.

14 Deshalb, Geliebte, da ihr dies erwartet, so befließigt euch, ohne Flecken und untadelig von ihm befunden⁸ zu werden in Frieden. **15** Und erachtet die Langmut unseres Herrn für Errettung, so wie auch unser geliebter Bruder Paulus nach der ihm gegebenen Weisheit euch geschrieben hat, **16** wie auch in allen Briefen, wenn er in ihnen von diesen Dingen redet, von denen einige schwer zu verstehen sind, die die Unwissenden und Unbefestigten verdrehen⁹, wie auch die übrigen Schriften, zu ihrem eigenen Verderben.

17 Ihr nun, Geliebte, da ihr es vorher wisst, so hütet euch, dass ihr nicht, durch den Irrwahn der Frevler mit fortgerissen, aus eurer eigenen Festigkeit fällt. **18** Wachst aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit, sowohl jetzt als auch auf den Tag der Ewigkeit! Amen.

Fußnoten

1. O. bestehend.
2. O. durch.
3. Bezieht sich auf „Wasser“ in V. 5; a. I. durch welches (d. i. das Wort)
4. A.I. nicht gefunden.
5. A.I. Da dies alles so.
6. O. Verhalten.

7. Die Wörter „Wandel“ und „Gottseligkeit“ stehen im Griech. im Plural.

8. O. vorgefunden.

9. A. I. verdrehen werden.